Remstal Bürgerenergie e.G.

Pressemitteilung 27.02.2025

Zwei Tage nach Öffnung der Remstal Bürgerenergie eG sind Interessenbekundungen für Anteile von mehr als 1,1 Mio. Euro eingegangen

Die Öffnung der Remstal Bürgerenergie Genossenschaft (REBE) für eine Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern ist auf großes Interesse gestoßen. Zwei Tage nachdem der Kauf von Anteilen an der REBE für die breite Bürgerschaft geöffnet wurde, sind bei der Genossenschaft bereits Interessenbekundungen in Höhe von mehr als 1,1 Millionen Euro eingegangen. Durch eine breite Beteiligung soll der Umbau der Energieversorgung in Weinstadt mit einem deutlich stärkeren Einsatz von Sonne, Strom- und Wärmespeichern sowie Nahwärme mitfinanziert werden.

Geplant ist unter anderem der Bau des größten Solarparks in der Region Stuttgart mit mehr als 20 MWp Leistung und der Betrieb einer Großwärmepumpe mit Solarstrom zur Nutzung der Abwärme der Kläranlage für die Nahwärmeversorgung. Durch den Solarpark und die sogenannte Energiedrehscheibe könnten 20 Prozent des Strombedarfs der gut 27.000 Einwohner zählenden Stadt Weinstadt mit erneuerbarer Energie abgedeckt werden. Der Baubeginn wird für Herbst 2026 angestrebt.

Die Remstal Bürgerenergie Genossenschaft wird getragen vom Klimabündnis Weinstadt e.V., der Stadt und den Stadtwerken Weinstadt, engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie der Volksbank Stuttgart. Die Mindestbeteiligung an der REBE umfasst einen Anteil von 500 Euro. Eine Person kann maximal 200 Anteile zeichnen.

Am Mittwochabend hatten an einer Veranstaltung unter dem Motto „Energie für Weinstadt aus Sonne, Speicher und Nahwärme“ in der mehr als voll besetzten Jahnhalle in Weinstadt-Endersbach rund 460 Interessierte teilgenommen. Dabei ging es um die kommunale Energiewende und die Möglichkeiten der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Remstal Bürgerenergie Genossenschaft.

Interessentinnen und Interessenten können sich unter www.rebe-power.de für eine Beteiligung registrieren.